



HEUCHELEIPREIS

jrhernandez.org

Heucheleipreis 2011 für Journalistenverband Berlin-Brandenburg e.V.

wegen,

- Ablehnung der Presseausweis, Diskriminierung, Lügen, Betrug, Korruption Täuschung und Narzissmus.
- Der Verband wollte aussagekräftige Nachweise über meiner hauptberuflichen journalistischen Tätigkeit sowie meiner vollständigen Honorarnachweise der letzten 3 Monate, doch das ist ein Komplott, um die Presseausweis NUR an Journalisten zu vergeben, die zu denen passen und NUR schreiben müssen, was der Chef sagt, für die Realität zu verbergen.
- Am 2.05.2011 haben sie mir der Presseausweis abgelehnt, damit haben sie missachtet und verstoß gegen Deutsche, Europäische, Internationale und Menschenrecht Gesetze und Verträge, wo Deutschland auch Mitglied ist und Verpflichtungen hat.
- Ich ging dann in Büro, die Ablehnung abholen, weil damals wurden mein Postfach und private Briefe von der Post zurückgesendet und weiß nur Gott, wer dahinter steckt! - In Büro sagte mir der nette Mitarbeiter so viele Lügen, dass ich fast ohnmächtig war.

Am 23.06.2011 wurden Folgende verbündeten angeschrieben, weil ich der abgelehnte Presseausweis nicht zustimmen konnte, doch nur der Verband der Zeitungsverlage in Berlin und Ostdeutschland e.V. hat sich bei mir gemeldet; sie wollten mir weismachen, dass sie von dem Antrag nicht wussten und ich konnte bei denen ein Presseausweis beantragen mit selben Bedingungen wie Journalistenverband Berlin-Brandenburg, was dieses Komplott bestätigt.

- Journalistenverband Berlin-Brandenburg e.V.
- Freelens Verband der Fotojournalistinnen und Fotojournalisten e.V.
- Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV)
- Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ)
- Deutscher Journalisten-Verband
- Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS)
- Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di

Am Dienstag, 27. Dezember 2011 und leider ohne Sponsor oder sonstige finanzielle Mitten und Millionen, die fast überall angeboten und verschenkt werden, hat dieses Projekt über 27 Tausend Besuche.

Mit dem Eindruck in Guantanamo zu sein, gedemütigt, hintergangen, angelogen, schikaniert, ignoriert, verachtet und diffamiert von Polizei Marzahn, Berliner Sparkasse Marzahn, Landgericht Berlin, Staatsanwaltschaft Berlin, Behörden in Berlin, Bundesgerichtshof, Deutsche Post, Journalistenverband Berlin-Brandenburg an Co. Verbänden, Wettbewerbszentrale und verbündeten, Gagfah, Vattenfall, HUK - Coburg, AKTUELL GmbH, Bundeswahlleiter, Bibliotheken in Marzahn, verschiedene Parteien, Stiftungen, Vereine, VG Wort, Medien, Firmen, Gemeinnützige Betrüger, Berliner Beauftragter für Datenschutz und

Informationsfreiheit, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Postbank, Abendblatt Berlin, Berliner Woche und sonstiges.

jrhernandez.org wird von zahlreichen Medien, Journalisten, Organisationen, Behörden und sozialen Partnern weltweit beobachtet sowie von Europäisches und Internationalem Gerichtshöfe, die zum Glück auch für Bekanntheit sorgen.

Der Deutschen Verband der Pressejournalisten hat die Bedeutung dieses internationalem Journalisten Projekt erkannt und Jr. Hernandez der Presseausweis und sogar der Pressepass erteilt.

Der Journalistenverband Berlin-Brandenburg e.V. und Co. Verbände haben sich in diesem Sinn dagegen blamiert.

jrhernandez.org arbeitet für eine ehrliche Zukunft, Menschenrechte, Frieden, Chancengleichheit und Gerechtigkeit auf der ganzen Welt - IN ALLE RICHTUNGEN!!!

DANKE DEUTSCHLAND!

E-Mail am 7. April 2011 - Anfrage von Journalistenverband Berlin-Brandenburg

Betreff: Ihr Antrag auf Presseausweis | Anforderung Nachweise

Sehr geehrter Herr Hernandez,

vielen Dank für Ihren Antrag auf Presseausweis, den wir erhalten haben.
Bitte senden Sie uns aussagekräftige Nachweise Ihrer hauptberuflichen journalistischen Tätigkeit.

Eine Gewerbe-Anmeldung „Verlag“ ist zur Dokumentation nicht geeignet.
Bitte übersenden Sie neben konkreten Artikeln, Beiträgen, etc. als freier Journalist auch Ihre vollständigen Honorarnachweise der letzten 3 Monate.

Wir bitten Sie, die Unterlagen zeitnah an uns zu übersenden. Je früher uns diese vorliegen, desto eher können wir Ihnen abschließend Nachricht geben und Ihnen den Presseausweis bei Vorliegen der Voraussetzungen ausstellen.

Mit kollegialen Grüßen
D

Journalistenverband Berlin-Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle
Charlottenstraße 80

Journalistenverband Berlin-Brandenburg

Landesverband des DJV Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten



Deutscher
Journalisten
Verband

Journalistenverband Berlin-Brandenburg e.V. | Charlottenstraße 80 | 10117 Berlin

Herrn
JR Hernandez
Postfach 02 12 77
10124 Berlin

Journalistenverband
Berlin-Brandenburg e.V.

Charlottenstraße 80
10117 Berlin
Tel. +49 (30) 20 07 44-70
Fax +49 (30) 20 07 44-79
E-Mail info@jvbb-online.de

www.jvbb-online.de

2. Mai 2011

Ihr Presseausweis-Antrag 2011

Sehr geehrter Herr Hernandez

Ihr Antrag auf Ausstellung des Presseausweises 2011 wurde in der letzten Sitzung des zuständigen Ausschusses geprüft.

Aus den vorliegenden Unterlagen ist keine journalistische *Hauptberuflichkeit* erkennbar.

Laut eigenen Angaben ist Ihre Tätigkeit eine ehrenamtliche, also ohne Bezahlung.

Der Presseausweis darf aber nur an hauptberuflich tätige Journalisten vergeben werden.

Eine Hauptberuflichkeit liegt dann vor, wenn Sie aus diesem Einkommen Ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

Ihr Antrag ist daher leider abgelehnt worden.

Mit freundlichen Grüßen

-Geschäftsstelle-

Wer hat noch solche Unterlagen, oder Ablehnung, auch von anderen erhalten?

Bitte Melden!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

GAG / GAG / VAV / VAV / HEW / DEW

www.jrhernandez.org